

# ARTUS NEWS

EINE KUNDENINFORMATION DER ARTUS GRUPPE

## / THEMEN /

### RISIKO- UND VERSICHERUNGS- MANAGEMENT IM JAHR 2021

/ SEITE 2 /

### NEUE FINANZKRISE?

/ SEITE 3 /

### CYBERBEDROHUNG

/ SEITE 4 /

### TOP-GESCHÄFTSRISIKEN 2021

/ SEITE 5 /

### WOHNUNGSWIRTSCHAFT

/ SEITE 6 /

### ABSICHERUNG IN DRITTSTAATEN

/ SEITE 7 /

### AKTUELLES AUS DER ARTUS GRUPPE

/ SEITE 6-7 /

### IMPRESSUM

/ SEITE 8 /

MIT  
LEIDENSCHAFT  
ZUKUNFT  
SICHERN

/  
ARTUS



## LEITARTIKEL

# / WER HÄTTE DAS GEDACHT? /

### *Sehr geehrte Leserinnen und Leser,*

wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass wir 2021 als routinierte Maskenträger\*innen starten und die meisten unserer geschäftlichen Kontakte online stattfinden? Im März 2020 begaben wir uns in den ersten Lockdown, den wir damals für einen kurzzeitigen Ausnahmezustand hielten.

Die Ereignisse haben uns gelehrt, nichts mehr für selbstverständlich zu nehmen, denn wir alle waren regelmäßig in der Pflicht, Lösungen für

Herausforderungen zu finden, die Tage zuvor noch nicht existierten. Einmal mehr durften unsere ARTUS-Experten beweisen, dass Unternehmergeist und Kundenorientierung unser Kerngeschäft sind und wir Ihnen mit unseren Beratungsleistungen auch auf neuen Kanälen gerecht werden.

Neues gibt es auch aus der ARTUS GRUPPE: Wir heißen Daniel Heinzler als neuen Finanzvorstand herzlich willkommen! Durch seinen analytischen und zukunftsorientierten Blick wird er eine Be-

reicherung in unserer Vorstandsrunde sein und mit langjährigem Know-How aus renommierten Management-Beratungen neue Projekte kundenorientiert vorantreiben.

### **Auf ein erfolgreiches 2021!**

*A. Ganz-Cosby*

Ihre Alexandra Ganz-Cosby



## / JAHRESABSCHLUSSARBEITEN /

# RISIKO- UND VERSICHERUNGS- MANAGEMENT IM JAHR 2021

Die aktuellen Jahresabschlussarbeiten bieten einen intensiven Überblick über wichtige Positionen Ihrer Bilanz und liefern Ansatzpunkte für ein adäquates Risiko- und Versicherungsmanagement.

- ▶ Anlagevermögen
- ▶ Umlaufvermögen
- ▶ Schadenersatzansprüche
- ▶ Debitorenmanagement
- ▶ Digitalisierung
- ▶ Projekte

Hinter diesen Bereichen stehen Führungskräfte, die gemeinsam mit der Geschäftsführung die Unternehmensgeschicke leiten. Sie sollten unterstützt werden durch ein betriebliches **Risikomanagement**, das die Bilanz und GuV schützt. Durch eine fundierte Risikobewertung der oben angesprochenen Themen nach Eintritts- und Ausbreitungswahrscheinlichkeiten lassen sich Maßnahmen ableiten. Dies ist genau unsere Aufgabenstellung, wenn wir uns als Ihre „Versicherungsabteilung“ verstehen: Durch Übertragung der betrieblichen Risiken auf den Versicherer nach dem Kosten-Nutzen-Prinzip entsteht ein solides **Versicherungsmanagement**, das Ihren Führungskräften Handlungsfähigkeit bewahrt.

Bei der Vielzahl der Anbieter, analog und digital, mit einer unendlichen Bandbreite an individuellen

Vertragswerken, kommt es auf das Netzwerk Ihres Versicherungsmaklers in immer kürzer werdenden Zyklen an. Die ARTUS GRUPPE nutzt zu Ihren Gunsten ein umfassendes Portfolio aus Versicherern, Sachverständigen, internationalen Partnern und Spezialanwälten – abgerundet durch das eigene Risikomanagement. Das gesamte Versicherungsprogramm wird jährlich durch die ARTUS Kompetenzzentren an den Marktmöglichkeiten vorbeigeführt und abgeglichen.

Wie das Jahr 2020 gezeigt hat, wird die übliche Vorlaufzeit zur Platzierung von Versicherungsverträgen der Geschwindigkeit der Ereignisse nicht mehr gerecht. Kapazitätsreduzierungen der Versicherer, IT-Anforderungen des Datentransfers, Rahmenbedingungen wie Negativzinsen sowie eine weitere Marktkonzentration erfordern ein Höchstmaß an Professionalität.

Als Mannschaft innerhalb Ihres betrieblichen Versicherungsmanagements begleiten wir Sie beim Schutz Ihrer Bilanz und GuV durch Transparenz sowie klare Prozesse im Jahresablauf.

**Jede der oben genannten Positionen braucht:**

- ▶ einen verantwortlichen Bereichsleiter
- ▶ eine realistische Beurteilung von Störfaktoren
- ▶ eine Koordinierungsstelle, die das betriebliche Risikomanagement auf das betriebliche Versicherungsmanagement transferiert.

Diese Stelle in Ihrem Haus bindet uns als Versicherungsexperten, die sich mit Ihren Branchen- und Unternehmensdetails identifizieren, eng ein – als Ihre interne Versicherungsabteilung. So erfolgen dann gemeinsam definierte Ausschreibungen zum Inhalt und Preis der benötigten Lösungen – stets mit klarem Feedback in Ihre Gremien. Unsere bewährten Prozesse bieten Transparenz auf der Basis von Vertrauen und Gesprächen, am liebsten persönlich in Ihrem Unternehmen. ■



/ RALF KAMMER /

ARTUS AG Vorstand Industrie  
Tel. +49 (0)7221 9526 620  
rk.artus@artus-gruppe.com

## / NEUE FINANZKRISE? /

# IMPACT DURCH STAATLICHE SUBVENTIONEN VERSCHOBEN

**Trotz der schwierigen Situation blieb die Anzahl der Insolvenzen im Jahr 2020 auf einem niedrigen Niveau. Hintergründe sind das Kurzarbeitergeld, sonstige staatliche Subventionen und die Aussetzung der Insolvenzanmeldepflicht für drohende Zahlungsunfähigkeit. Diese wurde für den Tatbestand der Überschuldung vorerst bis zum 30.04.2021 verlängert.**

Durch diese Maßnahmen wurden die Probleme aber nicht beseitigt, sondern nur kumuliert in die Zukunft verschoben. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2020 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 5,3% niedriger als im Vorjahr. Dies entspricht einem Rückgang von ca. 185 Milliarden Euro und ist in einer ähnlichen Höhe nur aus 2009 bekannt (-5,7%).

Die derzeitige Entwicklung zeigt noch weitere Parallelen zum konjunkturellen Einbruch der Finanzkrise, denn die staatlichen Maßnahmen sorgen nicht ohne weiteres für das Gedeihen solider Unternehmen, sondern fördern auch das künstlich verlängerte Überleben schwacher Unternehmen. Diese müssen aus Notwehr am Limit agieren, bewegen sich mit wahnwitzigen Konditionen aggressiv im Markt und schwächen damit die Position ehemals stabiler Konkurrenten.

Darüber hinaus sind Banken aufgrund der Negativzinspolitik darauf angewiesen, Gelder im Markt zu platzieren. Angesichts der stark

strapazierten Situation ihrer Kunden stellt sich die Frage, ob diese Kredite langfristig bedient werden können. Ein voraussichtlich hoher Anteil an faulen Krediten ist in Kombination mit niedrigen Zinserträgen prädestiniert, um zu einer erneuten Finanzkrise beizutragen.

Die Position der Kreditversicherer und Volkswirte ist in diesem Zusammenhang eindeutig: Sie rechnen mit einem starken Anstieg der Insolvenzen in 2021, woraufhin der Schutzschirm für die Kreditversicherer um weitere 6 Monate (bis zum 30. Juni 2021) verlängert wurde.

**Die Bundesregierung und die Kreditversicherer haben sich auf folgende Bedingungen geeinigt:**

- ▶ Der Bund übernimmt weiterhin die Rückgarantie – für Entschädigungszahlungen an warentkreditversicherte Unternehmen (bis zu 30 Milliarden Euro) – gegenüber den Kreditversicherern.
- ▶ Im Gegenzug geben die Kreditversicherer fast 60% ihrer Prämieinnahmen an den Bund ab und tragen anteilige Verluste (in Höhe von 10%; bis zu 3 Milliarden Euro).
- ▶ Die Kreditversicherer geben auch zukünftig Deckungszusagen in Höhe von mehr als 400 Milliarden Euro an ihre Kunden.

Ziel der Maßnahmen ist unter anderem zu gewährleisten, dass zuvor gesunde Unternehmen, trotz erheblich steigender Ausfallrisiken,

genügend Deckungszusagen (Kreditlimite) zur Verfügung stehen – die Lieferketten sollen aufrecht erhalten bleiben. Daraus erhofft man sich einen Beitrag zur Erholung der Wirtschaft und Planungssicherheit für deutsche Unternehmen wobei die Regelung für getätigte Geschäfte bis zum 30. Juni 2021 – unabhängig vom Zeitpunkt der Insolvenz – befristet ist.

Auch Ihr Unternehmen kann durch den Abschluss einer Kreditversicherung vom Schutzschirm des Bundes profitieren. Gerne beraten wir Sie hierzu und können im Rahmen einer Angebotserstellung Ihre wichtigsten Kunden vom Versicherer kostenfrei vorprüfen lassen.

In allen Belangen des Risikotransfers treffen wir mit Ihnen gemeinsam die passenden Vorkehrungen für Ihr Unternehmen. ■

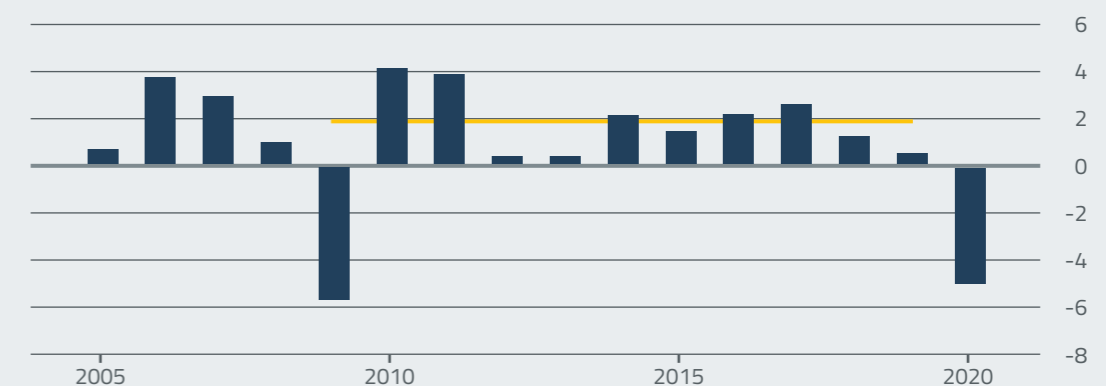


/ REINHARD STREIBEL /

Geschäftsführer  
ARTUS Credit Risk Consulting GmbH  
Tel. +49 (0)7221 9526 380  
rs.credit@artus-gruppe.com

**Bruttoinlandsprodukt, preisbereinigt**  
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Jahresdurchschnitt  
2009–2019 = 1,9%



## / CYBERBEDROHUNG /

TRENDWENDE DURCH  
EMOTET-TAKEDOWN – QUO VADIS?

**Am 26.01.2021 erfolgte in einer international koordinierten Strafverfolgungsaktion ein sogenannter „Takedown“ gegen das Emotet-Netzwerk. Dabei gelang es den Behörden, die Serversysteme des Bot-Netzwerkes zu übernehmen, die Angriffsplattform lahm zu legen und somit die Angriffe und Vervielfältigung des Virus zu unterbinden.**

Beim Emotet-Virus handelt es sich um eine sehr trickreiche Schadsoftware, die in der Vergangenheit allein in Deutschland Schäden von mindestens 15 Mio. € verursacht hat. Der Angriff erfolgte meistens mittels Phishing-E-mails. Nachfolgend wurden die Systeme infiltriert und nicht erkennbare Schadsoftware nachgeladen. Da die Virens Scanner diese Angriffe meist nicht detektieren konnten, wurde dann im Verborgenen und über eine längere Zeit die

IT-Infrastruktur großflächig infiziert, um die Verschlüsselung der Systeme vorzubereiten. Da auch Backup-Systeme meist erfolgreich infiltriert wurden, konnten sehr hohe Lösegelder von den Angriffsoffern gefordert werden. Neben diesen Erpressungsgeldern entstanden auch indirekt hohe Kosten bei den Geschädigten, da man sämtliche Systeme neu aufsetzen musste. Zusätzlich zu den Wiederherstellungskosten gab es in der Folge auch Betriebsunterbrechungsschäden. Die vorgenannten 15 Mio. € sind daher nur die „Spitze des Eisbergs“. Nach Schätzungen gehen die Kosten deutlich gegen 100 Mio. €.

Insofern ist der „Takedown“ als essenzieller Schlag gegen das organisierte Verbrechen zu werten und hoffentlich ein Meilenstein im „Cyber-War“. Es bleibt jedoch abzuwarten, ob

eine Mutation oder eine andere Schadsoftware an die Stelle von Emotet tritt. Dann erleben wir derzeit nur die Ruhe vor einem neuen Sturm.

Insofern empfehlen IT-Sicherheitsspezialisten unverändert, die IT-Sicherheit zu verbessern und zu härten, um sich gegen potenzielle Angriffe zu wappnen. Gerade der deutsche Mittelstand steht weiterhin im Fokus der Angreifer, da die gewachsenen IT-Strukturen nur sehr langwierig und kostenintensiv gegen die weiterhin hohe Bedrohungslage abgesichert werden können. Während der Corona-Pandemie waren IT-Abteilungen überwiegend damit ausgelastet, Zugänge für das mobile Arbeiten zu konfigurieren, um den Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten. Der dadurch verschärfte Personalmangel trug dazu bei, meist notwendige Maßnahmen zur IT-Sicherheit hinten

anzustellen. Dies konnten die Versicherer unmittelbar in ihren Schadenszahlen sehen. Durch das zusätzliche Öffnen der IT-Netze für das Homeoffice, das oft schnell und wenig durchdacht durchgeführt wurde, gelang es den Hackern bei vielen Unternehmen größere Schäden zu verursachen. Versicherer verzeichneten in diesen für alle fordernden Zeiten sogenannte „Full-Limit“-Schäden. Das sind Schäden, die beim jeweiligen Versicherungsnehmer die abgesicherte Deckungstrecke der Cyberversicherung übersteigen. Als Konsequenz haben viele Versicherer defizitäre Entwicklungen ihrer Bestände zu verbuchen und leiten Maßnahmen ein. Um überhaupt weiterhin und langfristig eine Cyberversicherung anbieten zu können, werden Prämie und Selbstbehalt angepasst, der Deckungsumfang fokussiert und teilweise auch hohe Forderungen an die IT-Sicherheit gestellt. Der Hauptfokus der Versicherer liegt dabei auf Awareness-Maßnahmen bei den Mitarbeiter\*innen, Segmentierung der Netze und Verbesserung der Backup-Systeme.

Um Sie im Risiko-Management sowie beim Risikotransfer der Restrisiken auf einen Versicherer mittels einer Cyberversicherung zu unterstützen, hat die ARTUS GRUPPE schon

frühzeitig in 2020 die Weichen gestellt. Wir können Kunden folgende kostenfreie Tools an die Hand geben:

- ▶ Web-Security Check (automatisierter Sicherheitstest, unter anderem mit Port-Scans und Belastungstests)
- ▶ Jährliche Phishing-Kampagne (um den Awareness-Grad Ihrer Mitarbeiter zu erhöhen)

Nach individueller Abstimmung können wir Ihnen auch Zugang zum ARTUS-Online-Awareness-Portal zur Verfügung stellen oder Sonderkonditionen für einen professionellen Hackerangriff (Red-Team-Angriff über externen Dienstleister) an die Hand geben, damit Ihr Unternehmen sich gegen Cyber-Angriffe wappnen kann.

**Die ARTUS GRUPPE steht Ihnen mit diesem erweiterten Dienstleistungsportfolio als beratender Partner, nicht nur im Bereich Versicherungen, gerne zur Verfügung. ☑**

*Autor: Markus Wagner*

## ARTUS Cyber-Kompetenzteam



/ MARKUS WAGNER /

Leiter Sachversicherung  
FRIEDRICH GANZ Versicherungsmakler GmbH  
Tel. +49 (0)7221 9526 52  
mwa.ganz@artus-gruppe.com



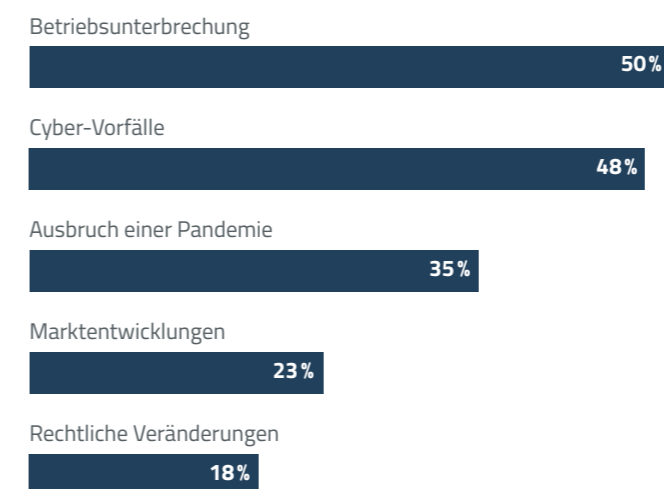
/ MARCUS UNGER /

Gruppenleiter Industrie-/Firmenkunden  
NABER GmbH Versicherungsmakler  
Tel. +49 (0)541 94000 28  
mu.naber@artus-gruppe.com

## / ALLIANZ RISK BAROMETER /

## DIE TOP-GESCHÄFTSRISIKEN 2021

## ALLIANZ RISK BAROMETER 2021



Laut kürzlich veröffentlichtem „Allianz Risk Barometer 2021“ liegt der „Ausbruch einer Pandemie“ mit 35% auf Platz 3 der Top-Risiken. Allerdings beeinflusst die Pandemie zugleich die klassischen Risiken und bringt in ihrer Folge Betriebsunterbrechungen oder einen Anstieg der Cyber-Vorfälle mit sich. Es wurde mehr als deutlich, welchen Wert etwa eine Warenkreditversicherung (gegen Forderungsausfälle) und eine Vertrauensschadensversicherung (gegen Cybercrime) für Unternehmen haben, um Lieferketten und Cashflow abzusichern.

Die Zahlen in der nebenstehenden Grafik addieren sich nicht zu 100%, da bis zu drei Risiken ausgewählt werden konnten. Anzahl der Befragten in Deutschland: 282.



## / WOHNUNGSWIRTSCHAFT /

## ANPASSUNG DES MIETVERTRAGES IM LOCKDOWN



## / ALEXANDRA STADELMANN /

Geschäftsführerin

HVM - Hamburger Versicherungsmakler GmbH  
Tel. +49 (0)40 411115 24  
as.hvm@artus-gruppe.com

**Gewerbemietern dürfen sich über eine teilweise Entlastung in diesen schwierigen Zeiten freuen: Mietzahlungen für Gewerbeimmobilien, die während eines Lockdowns aufgrund behördlicher Verordnung geschlossen bleiben mussten, dürfen gekürzt werden. Die Verwendung der Mietsache gilt als erheblich eingeschränkt, sodass auch Vermieter einen Teil der Einbußen zu tragen haben.**

Nach § 313 BGB kann eine Anpassung des Vertrages verlangt werden, wenn sich Umstände nach Vertragsschluss schwerwiegend ändern und die Parteien bei Kenntnis der Situation den Vertrag so nicht geschlossen hätten. Das Festhalten am Vertrag wird aus Sicht des Mieters als nicht zumutbar betrachtet. Die Höhe und Dauer der Mietkürzung wird per Einzelfallprüfung zu

bestimmen sein, jedoch ergibt sich eine deutlich verbesserte Position der Mieter. Der Gesetzgeber hat am 22. Dezember 2020 bestimmt, dass für Betriebsschließungen gewerblich vermieteter oder verpachteter Räume aufgrund staatlicher Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung grundsätzlich § 313 BGB anwendbar sei. Dies gelte rückwirkend zum 01. Oktober 2020. Hierfür wurde Art. 240 EGBGB, der vertragsrechtliche Regelungen im Zuge der Pandemie betrifft, um einen § 7 erweitert.

Für den Zeitraum vor dem 01. Oktober 2020 können sich Mieter auf ein Urteil des OLG Mönchengladbach berufen (Az. 12 O 154/20 vom 02. November 2020), in welchem einer Betreiberin eines Schuhgeschäfts immerhin zugestanden wurde, die Miete für den Zeitraum

der Betriebsschließung hälftig zu kürzen, da diese Betriebsuntersagung zwar nicht im Bereich des Vermieters, aber auch nicht in ihrem Risikobereich lag. Neben der Entscheidung des Bundestages, den Eingriff ins Gewerbemiet- und Pachtrecht passieren zu lassen, gilt zusätzlich ein Beschleunigungsgebot für Mietstreitigkeiten (durch den ab 31. Dezember 2020 geltenden § 44 EGZPO), demzufolge innerhalb eines Monats nach Zustellung der Klageschrift ein Verhandlungstermin anzuberaumen ist. Gesetzgeber und Immobilienverbände hoffen jedoch auf außergerichtliche Vereinbarungen und ggf. Schlichtungen.

**Die ARTUS Gruppe bietet in diesem Zusammenhang ausgezeichnete Konzepte für die Wohnungswirtschaft. Sprechen Sie uns an! Wir informieren Sie gern! ■**

## / ABSICHERUNG IN DRITTSTAATEN /

## DOPPELBESTEUERUNG

**Mit dem Ziel einer Präzisierung und Klarstellung hat der Bundestag die Neufassung des Deutschen Versicherungssteuergesetzes mit Wirkung zum 10.12.2020 beschlossen. Durch das sogenannte Versicherungssteuermodernisierungsgesetz ergeben sich Änderungen bei internationalen Versicherungsprogrammen.**

Speziell die Absicherung in Drittstaaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) ist davon betroffen. Bei Risiken in einem dieser Länder, in dem keine oder eine abweichende Versicherungssteuer existiert, wird künftig zwingend deutsche Versicherungssteuer auf Prämienanteile im deutschen Master-Cover erhoben, die Versicherungsschutz für ausländische Risiken bieten. Dies sind z. B. die DIC/DIL Master-Cover Bestandteile.

Nach der bisherigen Rechtslage unterlagen Prämienanteile deutscher Unternehmen für mitversicherte Betriebsstätten, die außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes lagen, nicht der

deutschen Versicherungssteuer. Künftig werden Risiken in einem Drittland, in dem eigene Versicherungssteuergesetze gelten, wohl zu einer Doppelbesteuerung im In- und Ausland führen.

**Was kommt auf Sie zu?**

Liegen mitversicherte Betriebsstätten und sonstige Einrichtungen von Versicherungsnehmern mit Sitz in Deutschland außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittland), unterliegen deren Prämienanteile durch die Neuregelung des § 1 VersStG auch der deutschen Besteuerung und werden mit 19% Versicherungssteuer besteuert.

**Hierzu ein fiktives Beispiel einer Betriebspflicht-Versicherung mit Lokalpolice in den USA und einer Anschluss-Dekung in Deutschland:**

Ausländische Niederlassung in den USA  
► Prämie für die Anschlussversicherung über den deutschen Vertrag **1.000 €**

► Steuer auf die Anschlussversicherung über den deutschen Vertrag bisher **0 €**  
► Mehrbelastung durch das Versicherungssteuermodernisierungsgesetz **190 €**

Zusätzlich fällt – wie bisher – die Steuer im Rahmen der Lokalpolice an. Die Umsetzung dieser gesetzlichen Neuregelung erfolgt mit der nächsten Prämienrechnung.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und beraten Sie umfassend zur Absicherung Ihrer internationalen Geschäftsbeziehungen und Niederlassungen. ■



## / HARALD HOFMANN /

Prokurist/Assessor jur./Fachbereich Haftpflicht  
NÜRAS Versicherungsmakler GmbH  
Tel. +49 (0)911 2064230  
hh.nueras@artus-gruppe.com

## / DANIEL HEINZLER /

## NEUER FINANZVORSTAND

**Die Position als Chief Financial Officer der ARTUS AG hat zum 01.01.2021 Herr Daniel Heinzler, 36, übernommen. Er stammt gebürtig aus der Region und ist mit Familie wohnhaft in Karlsruhe-Stutensee.**



Daniel Heinzler

Herr Heinzler (MBA, Dipl.-Wirt.-Ing.) startete seine Karriere mit einem berufsbegleitenden Studium bei Siemens, woraufhin er zu BrainNet Supply Management Consultants nach Bonn wechselte. Nach deren Übernahme durch das international führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen KPMG erweiterte Daniel Heinzler dort seine Expertise. Er war insgesamt knapp zehn Jahre in renommierten Management-Beratungen tätig. Zuletzt hatte er bei Allianz Global Investors in Frankfurt eine Führungsposition inne und bringt eine entsprechend breite Branchenerfahrung mit. „Wir freuen uns, mit Herrn Heinzler einen CFO mit hohem Qualitätsanspruch gefunden zu haben, der mit analytischem und zukunftsorientiertem Blick die Belange der ARTUS GRUPPE vorantreiben wird“, kommentiert Alexandra Ganz-Cosby, Vorstandsvorsitzende der ARTUS AG. ■

AKTUELL  
/ ARTUS

## / WILHELM HERRMANN /

## NEUE ZWEIGSTELLE



Alexander Kramer Cornelia Simonis Neuer Standort in Sinsheim

**Seit Januar 2021 dürfen wir uns über Verstärkung aus dem schönen Sinsheim freuen. Herr Alexander Kramer und seine kaufmännische Assistenz Frau Cornelia Simonis sind mit ihrem Büro in Sinsheim sowie einem gut gepflegten Bestand in die ARTUS Welt zu WILHELM HERRMANN eingezogen.**

Herr Kramer selbst ist seit über 30 Jahren in der Versicherungsbranche tätig. Im Jahre 2008 wechselte er von der Ausschließlichkeit in den Maklervertrieb und gründete sein eigenes Büro in Sinsheim. Durch seine hohen Erfahrungswerte und die jahrelang gelebte Philosophie: „Wir versichern Unternehmen und Unternehmer“, genießt er ein hohes Kundenvertrauen und ist auch bei Kollegen hoch geschätzt. Die gute Seele des Stand-

orts in Sinsheim, Frau Simonis, unterstützt ebenfalls schon seit über 10 Jahren die Kundenbetreuung im Innendienst und bei organisatorischen Tätigkeiten. Die Eingliederung brachte viel frischen Wind und positive Synergien zu den bestehenden Kundenstrukturen in Ettlingen. Mit Sinsheim wurde außerdem ein attraktiver Standort für die ARTUS GRUPPE gewonnen – vom Mittelstand bis hin zur Industrie sind wir nun noch näher vor Ort für die regionalen Unternehmen da.

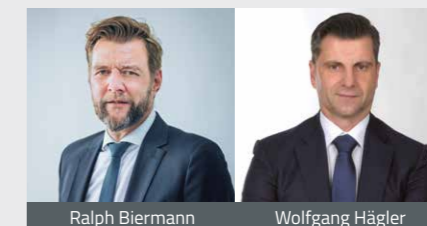
Unsere neuen Kollegen arbeiten in einem teilweise denkmalgeschützten, historischen Gebäude. Die kleine Stadtvilla aus Backstein wurde um die Jahrhundertwende im Jahre 1900 erbaut. Mit ihren hohen Decken und den typischen alten Holzdielen ergibt sich hier eine sehr heimische Wohlfühlumgebung. Auch wir in Ettlingen haben bereits viel durch die Integration mitgenommen. Die Zusammenarbeit basiert auf derselben Philosophie: Langfristige Kundenbeziehungen und ein hohes Maß an Vertrauen sind für uns eine gelebte Devise. In diesem Zuge möchten wir uns noch einmal bei allen Mitarbeiter\*innen und Kolleg\*innen bedanken, die uns durch die Integration des neuen Standortes begleitet und unterstützt haben.

**Auf eine gute Zusammenarbeit in der ARTUS-Welt! ■**

Patricia Bechtold, Kaufmännische Assistenz  
WILHELM HERRMANN Industriemakler GmbH

## / RALPH BIERMANN UND WOLFGANG HÄGLER /

## NEUE GESCHÄFTSFÜHRER



Ralph Biermann Wolfgang Hägler

**Zu Jahresbeginn 2021 wurden zwei bisherige Mitglieder der Geschäftsleitung zum Geschäftsführer bestellt.**

**Ralph Biermann**, dessen international tätiges Maklerunternehmen GFA Insurance Services GmbH im Jahr 2019 nach 20-jährigem erfolgreichen Bestehen in die ARTUS GRUPPE integriert wurde, war seither als Mitglied der Geschäftsleitung für die TREU ASS Assekuranzmakler GmbH in Köln tätig. Er wurde nun zum Geschäftsführer bestellt und wird neben Thomas Wiening die Geschicke der TREU ASS lenken.

**Wolfgang Hägler** wurde Geschäftsführer der AKO Versicherungsmakler GmbH & Co. KG in München und bildet zusammen mit Bernard Maidment das dortige Führungsteam. Der Versicherungsfachwirt mit umfangreicher Erfahrung bei namhaften Brokern wie Marsh und AON wechselte genau wie Bernard Maidment Anfang 2020 von FIDESsecur zur ARTUS GRUPPE, um die Leitung der AKO zu übernehmen. ■

## DIE ARTUS GRUPPE

VERSICHERUNGSMAKLER FÜR DEN MITTELSTAND  
IN DEUTSCHLAND UND DER SCHWEIZ

### DEUTSCHLAND

#### ARTUS AG

Karlsruher Str. 57-61  
76532 Baden-Baden  
+49 (0)7221 9526-620  
+49 (0)7221 9526-7620  
artus@artus-gruppe.com

#### AKO Versicherungsmakler GmbH & Co. KG

Stahlgruberring 54  
81829 München  
Fon +49 (0)89 64 1899-0  
Fax +49 (0)89 64 1899-50  
ako@artus-gruppe.com

#### ARTUS CREDIT Risk Consulting GmbH

Karlsruher Str. 57-59  
76532 Baden-Baden  
Fon +49 (0)7221 9526-380  
Fax +49 (0)7221 9526-7380  
credit@artus-gruppe.com

#### COMPAC VOSS & SCHILD Assekuranzmakler GmbH

Seydelstr. 18  
10117 Berlin  
Fon +49 (0)30 7790772-0  
Fax +49 (0)30 7790772-61  
cvs@artus-gruppe.com

#### FRIEDRICH GANZ Versicherungsmakler GmbH

Karlsruher Str. 57-61  
76532 Baden-Baden  
Fon +49 (0)7221 9526-0  
Fax +49 (0)7221 9526-22  
ganz@artus-gruppe.com

#### HVM - Hamburger Versicherungsmakler GmbH

ABC-Straße 45  
20354 Hamburg  
Fon +49 (0)40 411 115-0  
Fax +49 (0)40 411 115-55  
hvm@artus-gruppe.com

#### MEISSENER Assekuranz Zweigstelle der FRIEDRICH GANZ Versicherungsmakler GmbH

Neugasse 26  
01662 Meißen  
Fon +49 (0)3521 4795-0  
Fax +49 (0)3521 4795-11  
meissener@artus-gruppe.com

#### NABER GmbH Versicherungsmakler

Wittekindstraße 9-10  
49074 Osnabrück  
Fon +49 (0)541 94000-0  
Fax +49 (0)541 94000-94  
naber@artus-gruppe.com

#### NÜRAS Versicherungsmakler GmbH

Lina-Ammon-Straße 9  
90471 Nürnberg  
Fon +49 (0)911 20642-0  
Fax +49 (0)911 20642-88  
nueras@artus-gruppe.com

#### TREU ASS Assekuranzmakler GmbH

Waltherstr. 49 – 51  
51069 Köln  
Fon +49 (0)221 7907829-0  
Fax +49 (0)221 7907829-30  
treuass@artus-gruppe.com

#### WILHELM HERRMANN Industriemakler GmbH

Am Hardtwald 3  
76275 Ettlingen  
Fon +49 (0)7243 500-0  
Fax +49 (0)7243 500-555  
herrmann@artus-gruppe.com

#### WOLFGANG OTT Freies Versicherungsbüro GmbH

Stuttgarter Straße 36  
70469 Stuttgart  
Fon +49 (0)711 896657-0  
Fax +49 (0)711 896657-10  
ott@artus-gruppe.com

### SCHWEIZ

#### IC UNICON AG Versicherungsbroker

Kägenstrasse 17  
4153 Reinach (BL)  
Fon +41 (0)61 716 90 90  
Fax +41 (0)61 716 90 891  
unicon@artus-gruppe.com

#### DR. GYSIN & JEKER AG Vorsorge- und Versicherungsberatung

Postgasse 9  
4450 Sissach BL  
Fon +41 (0)61 973 00 90  
gyje@artus-gruppe.com

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** ARTUS AG • Karlsruher Straße 57 – 61 • 76532 Baden-Baden • Telefon: +49 (0)7221 9526-620 • E-Mail: artus@artus-gruppe.com • Web: www.artus-gruppe.com;  
**Redaktion:** Manuela Wein • ARTUS AG • Marketing & Kommunikation; **Layout & Design:** 7Stars NewMedia – Werbeagentur • Inhaberin: Nicole Zeyda • Bernhäuser Str. 12  
70771 Leinfelden-Echterdingen • Telefon: +49 (0)711 97549-29 • E-Mail: info@7stars.de • Web: www.7stars.de; **Druck & Produktion:** B&K Offsetdruck GmbH • Gutenbergstr. 4 – 10  
77833 Ottersweier • Web: www.bk-offset.de